

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
	Bearbeiter/in	Martina Völker
	Telefon (0202)	563 - 2600
	Fax (0202)	563 - 8491
	E-Mail	martina.voelker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.10.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0752/14 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
04.11.2014 Ausschuss für Gleichstellung		Entgegennahme o. B.
Genderkonzept "Kein Abschluss ohne Anschluss"		

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Begründung:

„Die NRW-Landesregierung setzt sich mit aller Kraft dafür ein, den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf nachhaltig zu verbessern. Kein Abschluss ohne Anschluss – nach diesem Motto führt Nordrhein-Westfalen als erstes Flächenland ein landesweit einheitliches und effizient gestaltetes Übergangssystem ein. Es nimmt alle Schülerinnen und Schüler in den Blick und ermöglicht ihnen einen guten, zielgerichteten Start in Ausbildung oder Studium.

Das neue Übergangssystem Schule-Beruf in NRW unterstützt die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung, der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium. Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen und durch ein effektives, kommunal koordiniertes Gesamtsystem unnötige Warteschleifen zu vermeiden. Jugendliche und ihre Eltern werden in Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in die Berufswelt nachhaltig unterstützt. „

Die Gleichstellungsstelle für Frau und Mann der Stadt Wuppertal und das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck sind Partner in der Umsetzung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Unsere Aufgabe ist es, „Gender-Themen“ in den Prozess einzubringen um das Ziel der geschlechtersensible Berufs- und Studienorientierung zu erreichen.

Roswitha Bocklage